

# FACE-LIFT IN PERFEKTION

## WENN CHIRURGIE ZUR KUNST WIRD (STATE OF THE ART)

WIR BEDAUERN:

VORHER-NACHHER-  
ABBILDUNGEN SIND  
IN DEUTSCHLAND  
SEIT APRIL 2006 PER  
GESETZ VERBOTEN



Eine Patientin vor der Operation (links) und nach der Operation (rechts): Face-Stirn-Lifting mit dynamischem SMAS (Muskelkürzung und Straffung)

Wissen und Können betrachtet er als das selbstverständliche Handwerkszeug der ästhetischen Chirurgie. Wer aber in diesem Fach wirklich erfolgreich arbeiten will, braucht ein „Concept of Beauty“. So die Meinung von Dr. Levy, Chef der renommierten Partnach-Klinik in Garmisch. Das gilt für jeden ästhetisch-chirurgischen Eingriff, insbesondere aber für das Face-Lift – einer der Spezialitäten des erfahrenen Chirurgen, der die größte Zahl von diesen aufwändigsten und haltbarsten Face-Lifts in Europa durchgeführt hat. Er operiert seit 20 Jahren ausschließlich mit der SMAS-Technik (SMAS = Superficial muscular aponeurotic system), bei der nicht nur die Haut gestrafft, sondern auch die darunter liegende Einheit aus Muskel- und Bindegewebe geliftet wird. Ziel dieser **dynamische Muskelstraffung**: Die Frau soll wieder aussehen wie früher, vor 10 oder 15 Jahren, als sie mit ihrem Äußeren zufrieden war. „Die Individualität muss bewahrt bleiben“, meint Dr. Levy. „Wenn man die Haut bloß strafft, ist das, als ob man auf eine rissige Wand eine neue Tapete klebt. Das Ergebnis ist nach kurzer Zeit wieder zunichte.“ Nicht so beim SMAS-Lifting, dessen verjüngender Effekt erhalten bleibt. Wirkt also eine Frau von 50 Jahren nach der Operation wie 40, wird sie dann – zeitversetzt – zum Beispiel als 60-jährige wie 50 aussehen, als 70-jährige wie 60.

### ERFAHRUNG UND PERFEKTIONISMUS

Wobei es, wie Dr. Levy betont, eben nicht allein auf die korrekte Technik, sondern auf den ausgeprägten Schönheitssinn des ästhetisch-plastischen Chirurgen ankommt. Seine Forderung: Der Arzt braucht, wie eingangs erwähnt, Wissen, Können und einen ausgeprägten Schönheitssinn, aber auch Erfahrung und einen obsessiven Perfektionismus. „Man muss jeden Fall so behandeln, als ob er eine neue Prüfung und eine persönliche Herausforderung wäre!“ Für besonders wichtig hält er das Verhältnis von Arzt und Patient, das nicht nur von Vertrauen,

sondern sogar von Sympathie getragen sein sollte. Auch für die Zielsetzung vor der Operation hat Dr. Levy einen Kriterienkatalog, den er für die gesamte Branche zum „Must“ erhebt. So sollte es beim Face-Lifting vor allem um die Wiederherstellung der **femininen Ausstrahlung** gehen und um eine Verjüngung, die **natürlich** und **unoperiert** aussieht. Auch die Haltbarkeit ist wichtig: „Eine Frau sollte in ihrer Altersgruppe immer die femini-

ninste und attraktivste sein!“ Risiken müssen vermieden werden. Außerdem gilt: „Wer schön sein will, muss **nicht** leiden!“, was einen schmerzfreien Verlauf von der OP bis zur vollständigen Heilung impliziert. All das gilt insbesondere auch für die Brustchirurgie und für das Profildesign, also die Nasenveredelung bzw. Profilverfeinerung. Um allen interessierten Frauen die Planung einer Schönheitsoperation zu erleichtern, hat Dr. Joram Levy Fakten, Methoden und Meinungen in einem Buch festgehalten (siehe Foto): „Schön werden, sein, bleiben“ informiert ausführlich über alle Methoden, die in der Partnach-Klinik zur Anwendung kommen. Besonders beeindruckend sind die Vorher-Nachher-Beispiele, die moderne Möglichkeiten der ästhetisch-plastischen Chirurgie eindrucksvoll belegen. Das Wichtigste an diesem Buch ist aber das Einweihen in die Philosophie der Schönheit, der Ästhetik, der Harmonie und ihrer Umsetzung mit chirurgischem Können, sowie Hilfestellung und das Setzen von Richtlinien bei der Suche und Wahl des richtigen Chirurgen.

„Die Kunst der ästhetischen Chirurgie ist es, die Natur in ihrer schönsten Form zu imitieren!“



„Schön werden, sein, bleiben“, von Dr. Joram Levy (med. fachliche Beratung), Linda Jacobs, Heiner Kirchkamp. Verlag: edition edis, EDIS GmbH Editionsdistribution, 82054 Sauerlach, [www.edis-online.de](http://www.edis-online.de). Zu bestellen auch über die Partnach-Klinik.

#### Partnach-Klinik

Angerstraße 4, D-82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel. 088 21/530 85 und 530 86  
Fax 088 21/785 81  
E-Mail: [partnachklinik@t-online.de](mailto:partnachklinik@t-online.de)  
Internet: [www.partnach-klinik.com](http://www.partnach-klinik.com)

AUSGABE 6:03 JAN/FEB € 6,-



Ch: SFR 11,50  
A: € 6,80  
L: € 7,00  
F: € 7,20  
I: € 7,20  
Cz: CSK 250,00

# doin' **fine**

DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS | MODE • ESSEN & TRINKEN • GENIESSEN

DOIN'FINEGUIDE  
ZUM HERAUSNEHMEN  
AUSGEHEN  
HOTELS  
& SHOPS

**GENIESSEN  
& FEIERN**  
IN ÖSTERREICH

**PEOPLE  
& EVENTS**  
CHARITY IN  
VERSAILLES

**COACHING**  
ERFOLGREICHE  
KOMMUNIKATION

**EXTRA  
GUIDE**  
SCHÖNHEITS-  
CHIRURGIE

